Zeitschrift: Beiheft zum Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 1 (1975)

Artikel: Bewölkungsuntersuchungen über der Sahara mit Wettersatellitenbildern
Autor: Winiger, Matthias
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-960237

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Probleme der Bewölkungsverhältnisse und der atmosphärischen Zirkulation über der Sahara und ihren zentralen Hochgebirgen sind Gegenstand dieser Arbeit. Mit Hilfe von Wettersatellitenbildern soll versucht werden, für die fast stationslosen Räume ein genügend ergiebiges Datenmaterial zu gewinnen.

Die Untersuchung ist in vier relativ unabhängige und in sich geschlossene Teile gegliedert. Die verschiedenen Methoden der Bewölkungsauswertung werden im ersten Teil diskutiert und im Vergleich getestet. Der zweite Abschnitt behandelt Fragen multispektraler Bewölkungserfassung und Probleme terrestrischer Verifikationen. Der dritte Teil untersucht die Bewölkungssituation des Jahres 1968 im gesamten afrikanischen Raum nördlich des Aequators und stellt sie den langjährigen klimatologischen Messreihen und Zirkulationsvorstellungen gegenüber. Im abschliessenden vierten Teil werden mehrjährige Bewölkungsreihen für die zentralsaharischen Gebirge Tibesti, Hoggar und Tassili n'Ajjer zusammengestellt und interpretiert.

Die Arbeit ist Teil eines von Prof. B. Messerli geleiteten Forschungsprogrammes über Klimafragen des Quartärs des subtropischen Trockenraumes und seiner angrenzenden Gebiete, wobei die Gebirgsräume mit ihrer klimatischen und morphologischen Höhenstufung im Vordergrund stehen. Prof. Messerli hat mich zu dieser Arbeit angeregt, ihren Fortgang gefördert und mir zu vielen wertvollen Kontakten und zu verschiedenen Studienaufenthalten verholfen, wofür ich ihm zu Dank verpflichtet bin.

Aber auch nachstehenden Personen bin ich für ihre kritischen Anregungen oder ihre Unterstützung dankbar verbunden:

Prof. J. Dubief, Paris, für die zahlreichen und ergiebigen Diskussionen, sowie für die uneigennützige Ueberlassung eines wertvollen Datenmaterials.

Prof. H. Kaminski, Bochum, für das reiche Bildmaterial, das er mir zur Verfügung stellte.

Prof. H. Flohn, Bonn, für kritische Anregungen und Stellungnahmen zu Fragen der Zirkulation.

Prof. M. Schüepp, Zürich, für die Beratung in Einzelfragen.

Dr. A. Piaget, Zürich, für leihweise überlassenes Bildmaterial und Beratungen in verschiedenen technischen Fragen.

Mr. Gygli, Radio Suisse S.A., für die Lieferung zahlreicher APT-Aufnahmen.

Dr. P. Wild, Bern, für die Stellungnahme zu astronomischen Fragen.

Dr. C. Fröhlich und Dr. R.W. Brusa, Phys.-met.Obs. Davos, für das zur Verfügung gestellte Instrumentarium.

Der Firma Leitz, Wetzlar, und besonders ihrem Vertreter Herrn H. Stocker, Zürich, für die vorübergehende Installation eines CLASSIMAT in unserem Institut.

P. Messerli, lic.phil.nat. und H. Wanner, lic.phil.nat, beide Bern, für kritische Anregungen in methodischen und sachlichen Fragen.

D. Klotz, F. Witte, beide Bochum, und R. Nägeli, Bern, für ihre Mithilfe bei den Auswertungen im Bochumer Bildarchiv.

R. Volz und U. Witmer, beide Bern, für ihre Mithilfe bei der Reinzeichnung verschiedener Figuren.

Frau M. Hebeisen, Bern, für die Reinschrift der Arbeit.

Den grössten Dank aber schulde ich meiner Frau, die der Arbeit stetiges Verständnis entgegenbrachte.

Ohne den finanziellen Beitrag der Stiftung zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern, den ich hier bestens verdanke, wären verschiedene Reisen und Materialanschaffungen nicht möglich gewesen.

Ebenso danke ich der Geographischen Gesellschaft von Bern für ihren Beitrag an die Druckkosten.